



Hydro-Blasenspeicher Niederdruckausführung

1. BESCHREIBUNG

1.1. FUNKTIONSWEISE

Flüssigkeiten sind praktisch inkompressibel und können deshalb keine Druckenergie speichern.

In hydropneumatischen Speichern wird die Kompressibilität eines Gases zur Flüssigkeitsspeicherung genutzt. HYDAC Blasenspeicher basieren auf diesem Prinzip, mit Stickstoff als kompressiblem Medium.

Ein Blasenspeicher besteht aus einem Flüssigkeits- und einem Gasteil mit einer Blase als gasdichtes Trennelement. Der um die Blase befindliche Flüssigkeitsteil steht mit dem hydraulischen Kreislauf in Verbindung, so dass beim Anstieg des Druckes der Blasenspeicher gefüllt und dadurch das Gas komprimiert wird. Beim Absinken des Druckes expandiert das verdichtete Gas und verdrängt dabei die gespeicherte Druckflüssigkeit in den Kreislauf.

HYDAC Blasenspeicher sind vielseitig verwendbar, unter anderem für folgende Einsatzfälle:

- Energiespeicherung
- Notbetätigung
- Kräfteausgleich
- Leckölkompensation
- Volumenkompensation
- Schockabsorption
- Fahrzeugfederung
- Pulsationsdämpfung

Siehe Prospektteil:

- Hydrodämpfer
Nr. 3.701

1.2. AUFBAU

Die Niederdruck Ausführungen der HYDAC Blasenspeicher bestehen aus einem geschweißten Druckbehälter, der flexiblen Blase mit Gasventil und dem hydraulischen Anschlusskörper mit Rückschlagventil bzw. siebartiger Abstützung.

Die Tabelle zeigt die Konstruktionsvarianten, die auf den folgenden Seiten näher beschrieben werden:

Bezeichnung	zul. Druck [bar] ²⁾	Volumen [l]	Q ¹⁾ [l/s]
SB40- 2,5 ... 50	40	2,5 - 50	7
SB40- 70 ... 220		70 - 220	30
SB35HB- 20 ... 50	35	20 - 50	20
SB16A- 150 ... 450	16	150 - 450	15
SB35A- 150 ... 450	35		
SB16AH- 150 ... 450	16		
SB35AH- 150 ... 450	35		20

¹⁾ Q = max. Druckflüssigkeitsstrom

²⁾ Höhere Drücke auf Anfrage

1.3. BLASENWERKSTOFF

Die Auswahl des Blasenwerkstoffes ist auf das jeweilige Betriebsmedium bzw. die Betriebstemperatur abzustimmen, siehe hierzu Abschnitt 2.1.

Unter ungünstigen Entnahmeverhältnissen (hohes Druckverhältnis p_2/p_0 , schnelle Entnahmegeschwindigkeit) kann das Gas unter die zulässige Temperatur abkühlen. Dadurch können Kältebrüche entstehen. Mit dem HYDAC Speichersimulationsprogramm **ASP** kann die Gastemperatur berechnet werden.

1.4. KORROSIONSSCHUTZ

Für den Betrieb mit chemisch aggressiven Medien kann der Speicherkörper mit Korrosionsschutz wie Kunststoff-Innenbeschichtung oder chemischer Vernickelung geliefert werden. Sollte diese Schutzart nicht ausreichend sein, müssen Hydro-Speicher aus nichtrostendem Werkstoff verwendet werden.

1.5. EINBAULAGE

Die HYDAC Blasenspeicher können sowohl senkrecht, waagrecht als auch geneigt eingebaut werden. Für geneigte als auch senkrechte Einbaulage ist das Flüssigkeitsventil unten angeordnet. Nachstehend sind einige Anwendungsfälle aufgeführt, bei denen die angegebenen Einbaulagen zu bevorzugen sind:

- Energiespeicherung: senkrecht,
- Pulsationsdämpfung: waagrecht bis senkrecht,
- Druckkonstanthaltung: waagrecht bis senkrecht,
- Druckstoßdämpfung: senkrecht,
- Volumenkompensation: senkrecht.

Bei waagerechten und geneigten Einbaulagen reduziert sich allerdings das Nutzvolumen und der maximal zulässige Druckflüssigkeitsstrom.

Die Blasenspeicher SB16A / SB35A bzw. SB16AH / SB35AH dürfen nur senkrecht, Gasseite nach oben, aufgestellt werden.

1.6. BEFESTIGUNGSART

Bei starken Vibrationen und bei Volumina ab 1 l empfehlen wir HYDAC-Befestigungsschellen bzw. das HYDAC-Speicher-Set zu verwenden.

Siehe Prospektteile:

- Befestigungselemente für Hydro-Speicher Nr. 3.502
- ACCUSET SB Nr. 3.503

2. KENNGRÖSSEN

2.1. ERKLÄRUNGEN, HINWEISE

2.1.1 Betriebsüberdruck

siehe Abschnitt 3. jeweiliger Baureihe (kann bei ausländischen Abnahmen vom Nenndruck abweichen)

2.1.2 Zulässige Betriebstemperatur des Hydro-Speichers

-10 °C ... +80 °C

Standardausführung, andere auf Anfrage

2.1.3 Nennvolumen

siehe Abschnitt 3. jeweiliger Baureihe

2.1.4 effektives Gasvolumen

siehe Abschnitt 3. jeweiliger Baureihe, basierend auf Nennmaßen, dieses weicht geringfügig vom Nennvolumen ab und ist bei der Berechnung des Nutzvolumens einzusetzen.

2.1.5 Nutzvolumen

Flüssigkeitsvolumen, das zwischen den Betriebsdrücken p_2 und p_1 zur Verfügung steht.

2.1.6 Max. Druckflüssigkeitsstrom

Zur Erreichung des in den Tabellen angegebenen max. Druckflüssigkeitsstromes ist ein senkrechter Einbau erforderlich. Dabei ist zu beachten, dass ein Restvolumen an Flüssigkeit von ca. 10 % des effektiven Gasvolumens im Speicher zurückbleibt.

Der maximale Druckflüssigkeitsstrom wurde unter bestimmten typischen Bedingungen ermittelt und ist nicht für Einsatzbedingungen anwendbar.

2.1.7 Einsatztemperatur und Betriebsmedium

Die zulässige Einsatztemperatur eines Blasenspeichers ist abhängig von den Einsatzgrenzen der metallischen Werkstoffe und der Blase. Außerhalb dieser Temperaturbereiche müssen spezielle Materialien eingesetzt werden. Das Betriebsmedium ist außerdem zu beachten.

Folgende Tabelle zeigt eine Auswahl an Elastomerwerkstoffen inkl. max. Temperaturbereich sowie einer groben Übersicht beständiger und nicht beständiger Flüssigkeiten. Gerne helfen wir Ihnen bei der Auswahl des passenden Elastomers.

Werkstoffe		Materialkennziffer ¹⁾	Temperaturbereich	Übersicht der Flüssigkeiten ²⁾	
				Beständig gegen	Nicht beständig gegen
NBR	Acrylnitril-Butadien-Kautschuk	2	-15 °C ... + 80 °C	<ul style="list-style-type: none"> ● Mineralöl (HL, HLP) ● Schwer entflammare Flüssigkeiten der Gruppen HFA, HFB, HFC ● Synthetische Ester (HEES) ● Wasser ● Seewasser 	<ul style="list-style-type: none"> ● Aromatische Kohlenwasserstoffe ● Chlorierte Kohlenwasserstoffe (HFD-S) ● Amine und Ketone ● Hydraulikflüssigkeiten der Gruppe HFD-R ● Kraftstoffe
		5	-50 °C ... + 50 °C		
		9	-30 °C ... + 80 °C		
ECO	Äthylendioxyd-Epichlorhydrin-Kautschuk	3	-30 °C ... +120 °C	<ul style="list-style-type: none"> ● Mineralöl (HL, HLP) ● Schwer entflammare Flüssigkeiten der Gruppe HFB ● Synthetische Ester (HEES) ● Wasser ● Seewasser 	<ul style="list-style-type: none"> ● Aromatische Kohlenwasserstoffe ● Chlorierte Kohlenwasserstoffe (HFD-S) ● Amine und Ketone ● Hydraulikflüssigkeiten der Gruppe HFD-R ● Schwer entflammare Flüssigkeiten der Gruppen HFA und HFC ● Kraftstoffe
IIR	Butyl-Kautschuk	4	-50 °C ... +100 °C	<ul style="list-style-type: none"> ● Hydraulikflüssigkeiten der Gruppe HFD-R ● Schwerentflammare Flüssigkeit der Gruppe HFC ● Wasser 	<ul style="list-style-type: none"> ● Mineralöle und -fette ● Synthetische Ester (HEES) ● Aliphatische, chlorierte und aromatische Kohlenwasserstoffe ● Kraftstoffe
FKM	Fluor-Kautschuk	6	-10 °C ... +150 °C	<ul style="list-style-type: none"> ● Mineralöl (HL, HLP) ● Hydraulikflüssigkeiten der Gruppe HFD, ● Synthetische Ester (HEES) ● Kraftstoffe ● Aromatische Kohlenwasserstoffe ● Anorganische Säuren 	<ul style="list-style-type: none"> ● Amine und Ketone ● Ammoniak ● Skydrol und HyJet IV ● Wasserdampf

¹⁾ siehe Abschnitt 2.2. Typenbezeichnung, Materialkennziffer, Speicherblase

²⁾ weitere auf Anfrage

2.1.8 Gasfüllung

Hydro-Speicher dürfen nur mit Stickstoff gefüllt werden.

Keine anderen Gase verwenden.

Explosionsgefahr!

Grundsätzlich darf nur Stickstoff mind. Klasse 4.0 (Filtration <3 µm) verwendet werden.

Wenn andere Gase verwendet werden sollen, sprechen Sie uns bitte an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

2.1.9 Grenzwerte des Gasfülldruckes

$$p_0 \leq 0,9 \cdot p_1$$

mit folgendem zulässigen Druckverhältnis:

$$p_2 : p_0 \leq 4 : 1$$

p_2 = max. Betriebsdruck

p_0 = Vorfülldruck

Für HYDAC Niederdruckblasenspeicher ist zusätzlich zu beachten:

Typ SB40: $p_{0\max} = 20 \text{ bar}^*$

Typ SB35A/AH: $p_{0\max} = 10 \text{ bar}$

Typ SB35HB: $p_{0\max} = 10 \text{ bar}$

* in der siebartigen Abstützvariante

2.1.10 Abnahmekennziffern

Land	AKZ
EU-Mitgliedsstaaten	U
Australien	F ¹⁾
China	A9
Hongkong	A9
Island	U
Japan	P
Kanada	S1 ¹⁾
Korea (Republik)	A11
Neuseeland	T
Norwegen	U
Russland	A6
Schweiz	U
Südafrika	S2
Türkei	U
Ukraine	A10
USA	S
Weißrussland	A6

¹⁾ Registrierung in den einzelnen Territorien bzw. Provinzen erforderlich.
andere auf Anfrage

Am Speicherbehälter dürfen weder Schweiß- noch Lötarbeiten und keinerlei mechanische Arbeiten vorgenommen werden. Nach dem Anschließen der Hydraulikleitung ist diese vollständig zu entlüften.

Arbeiten an Anlagen mit Hydro-Speichern (Reparaturen, Anschließen von Manometern u.ä.) dürfen erst nach Ablassen des Flüssigkeitsdruckes ausgeführt werden.

Die Betriebsanleitung ist zu beachten! Nr. 3.201.BA

Hinweis:

Anwendungsbeispiele, Speicherauslegung sowie Auszüge aus den Abnahmevorschriften zu Hydro-Speichern sind in folgendem Prospektteil nachzulesen:

- HYDAC Speichertechnik
Nr. 3.000

2.2. TYPENBEZEICHNUNG

Nicht alle Kombinationen sind möglich.

Bestellbeispiel. Für weitere Informationen nehmen

Sie bitte Kontakt mit HYDAC auf.

SB16 A - 150 F 7 / 112 U - 40 A

Baureihe

Typenkennbuchstabe

ohne Angabe = Standard

H = High Flow

N = Strömungsoptimiertes Ölventil

A = Schockabsorber

B = Blase nach oben ausbaubar

DA = Blasenbruchsystem Industrierausführung
(andere auf Anfrage)

Kombinationen sind mit HYDAC abzustimmen

Nennvolumen [l]

Flüssigkeitsanschluss

A = Standardanschluss, Gewinde mit Dichtfläche innen

F = Flansanschluss

C = Ventilbefestigung mit Schrauben am Unterteil

E = Dichtflächen stirnseitig (z.B. bei Gewinde M50x1,5 - Ventil)

G = Außengewinde

S = Sonderanschluss nach Kundenwunsch

Gasseite

1 = Standardausführung

2 = Nachschaltausführung

3 = Gasventil 7/8-14UNF mit M8 Innengewinde

4 = Gasventil 5/8-18UNF

5 = Gasventil M50x1,5 in Speichern kleiner 50 l

6 = 7/8-14UNF Gasventil eingeschraubt

7 = M28x1,5 Gasventil eingeschraubt

8 = M16x1,5 Gasventil eingeschraubt (mit M14x1,5 Bohrung in Gasventil)

9 = Sondergasventil nach Kundenwunsch

Materialkennziffer

abhängig vom Betriebsmedium

Standardausführung = 112 für Mineralöl

andere auf Anfrage

Flüssigkeitsanschluss

1 = C-Stahl

2 = hochfester Stahl

3 = nichtrostender Stahl ²⁾

6 = Tieftemperaturstahl

Speicherkörper

0 = Kunststoff (Innenbeschichtung)

1 = C-Stahl

2 = chem. vernickelt (Innenbeschichtung)

4 = nichtrostender Stahl ²⁾

6 = Tieftemperaturstahl

Speicherblase ^{1) 3) 4)}

2 = NBR ⁵⁾

3 = ECO

4 = IIR

5 = NBR ⁵⁾

6 = FKM

7 = Sonstige

9 = NBR ⁵⁾

Abnahmekennziffer

U = Europäische Druckgeräterichtlinie (DGRL)

Zulässiger Betriebsdruck [bar]

Anschluss

Gewinde, Kennbuchstabe Flüssigkeitsanschluss: A, C, E, G

A = Gewinde nach ISO228 (BSP)

B = Gewinde nach DIN13 bzw. ISO965/1 (metrisch)

C = Gewinde nach ANSI B1.1 (UN...-2B Abdichtung nach SAE J 514)

D = Gewinde nach ANSI B1.20.1 (NPT)

S = Sondergewinde nach Kundenwunsch

Flansch, Kennbuchstabe Flüssigkeitsanschluss: F

A = EN 1092-1 Vorschweißflansch

B = Flansch ASME B16.5

C = SAE-Flansch 3000 psi

D = SAE-Flansch 6000 psi

S = Sonderflansch nach Kundenwunsch

Gewünschter Gasfülldruck ist gesondert anzugeben!

¹⁾ bei Bestellung einer Ersatzblase kleinste Behälterbohrung angeben

²⁾ von Typ und Druckstufe abhängig

³⁾ Standardwerkstoffe, alle übrigen Werkstoffe auf Anfrage

⁴⁾ Elastomerarten nicht für alle Blasengrößen verfügbar.

⁵⁾ Temperaturbereiche beachten, siehe Abschnitt 2.1.

3. NIEDERDRUCK SPEICHERTYPEN

3.1. STANDARD BLASENSPEICHER

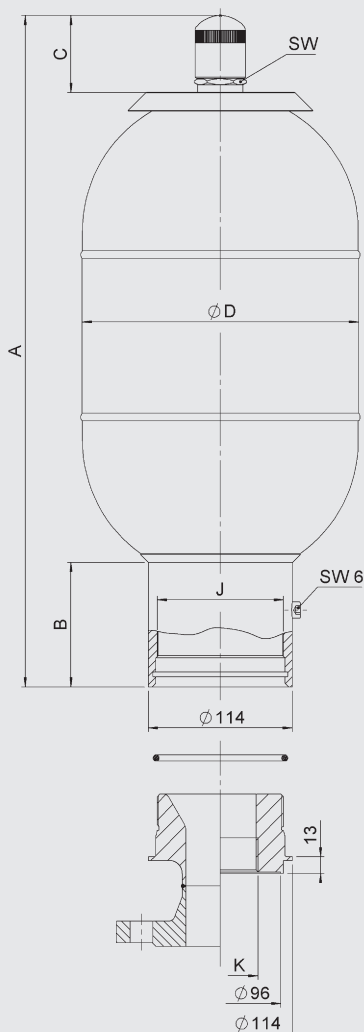
SB40-2,5 ... 50

3.1.1 Aufbau

Die HYDAC Standard Niederdruckspeicher bestehen aus:

- einem geschweißten Druckbehälter, der für chemisch aggressive Flüssigkeiten mit diversen Korrosionsschutzarten versehen, oder aus nichtrostendem Stahl hergestellt werden kann.
- der Speicherblase mit Gasventil. Die Blasen sind in den unter Abschnitt 2.1. genannten Elastomeren lieferbar.
- dem hydraulischen Anschlusskörper mit einer siebartigen Abstützung, die durch einen Sicherungsring befestigt ist.
- Zusätzlich können passende Übergangsstücke zum Anschluss an das Hydrauliksystem angeboten werden.

3.1.2 Abmessungen SB40-2,5 ... 50



SB40-2,5 ... 50

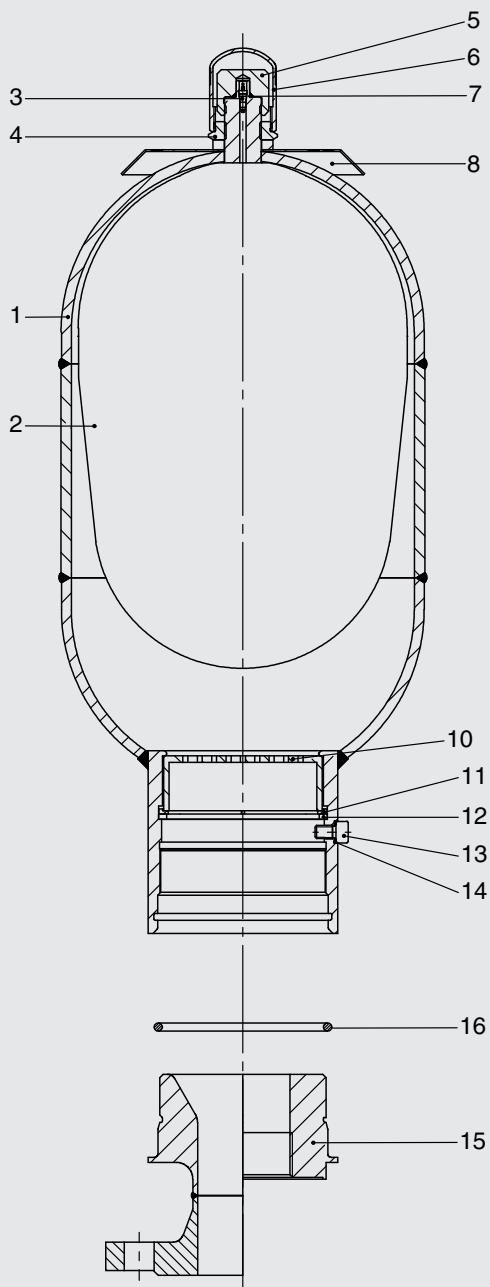
zul. Betriebsdruck 40 bar (DGRL)

Nenn- volumen [l]	eff. Gas- volumen [l]	Art.-Nr.		A [mm]	B [mm]	C [mm]	Ø D [mm]	J Gewinde ISO DIN 13	K Gewinde ISO 228	SW [mm]	Q ¹⁾ [l/s]	Gewicht [kg]
		C-Stahl	Edelstahl									
2,5	2,5	3114684	3130528	541	122	68	108	M100x2	G 2	36	7	9
5	5	3113791	3118722	891								13
10	9,3	3111110	3125662	533	106	78	219	M100x2	G 2	36	7	14
20	18	3125719	3130529	843								23
32	33,5	3130487	3130530	1363								38
50	48,6	3119445	3130531	1875						68 ²⁾		52

¹⁾ Q = max. Druckflüssigkeitsstrom (bei ca. 0,5 bar Druckverlust über Anschluss)

²⁾ Hakenschlüssel verwenden

3.1.3 Ersatzteile
SB40-2,5 ... 50



Benennung	Pos.
-----------	------

Blase komplett ¹⁾

bestehend aus:

Blase	2
Gasventileinsatz*	3
Haltemutter	4
Dichtkappe	5
Schutzkappe	6
O-Ring	7

Dichtungssatz

bestehend aus:

O-Ring	7
Entlüftungsschraube	13
Dichtring	14
O-Ring	16

Reparatursatz ¹⁾

bestehend aus:

Blase komplett (siehe oben)	
Dichtungssatz (siehe oben)	

Abstützung komplett

bestehend aus:

Abstützung	10
Geteilter Ring	11
Sicherungsring	12
Entlüftungsschraube	13
Dichtring	14

* separat lieferbar

¹⁾ kleinste Behälterbohrung bei Bestellung angeben
Speicherkörper (Pos.1) und Firmenschild (Pos.8) nicht
als Ersatzteil lieferbar

Übergangsstück (Pos.15) inkl. O-Ring (Pos.16) als
Zubehör lieferbar, bitte anfragen

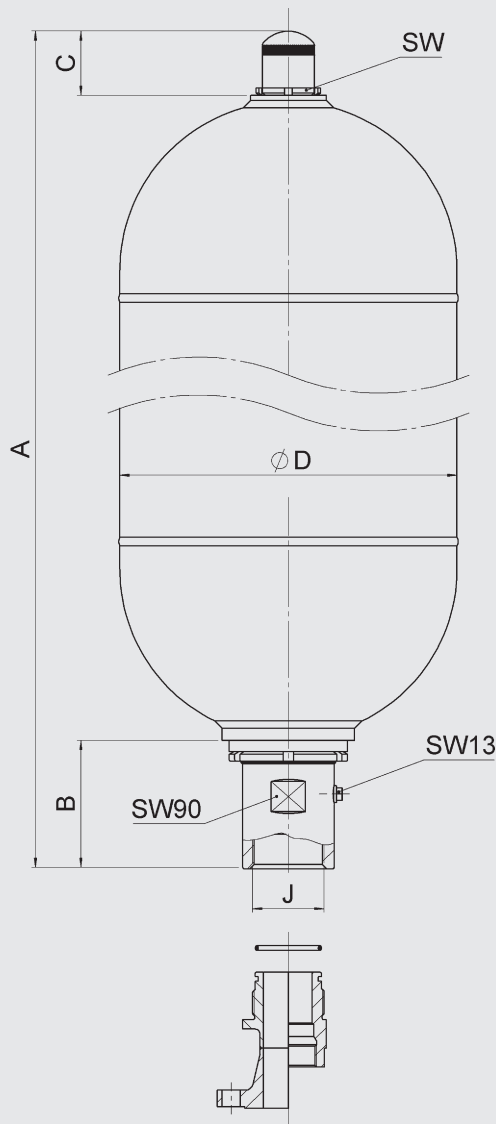
3.2. BLASENSPEICHER SB40-70 ... 220

3.2.1 Aufbau

Die HYDAC Niederdruckspeicher der Baureihe SB40-70 ... 220 bestehen aus:

- einem geschweißten Druckbehälter, der für große Durchflussströme und große Volumen bei kompakten Abmessungen geeignet ist. Der Druckbehälter ist aus C-Stahl oder nichtrostendem Stahl hergestellt.
- der Speicherblase mit Gasventil.
- dem hydraulischen Anschlusskörper mit Rückschlagventil.

3.2.2 Abmessungen SB40-70 ... 220



SB40-70 ... 220

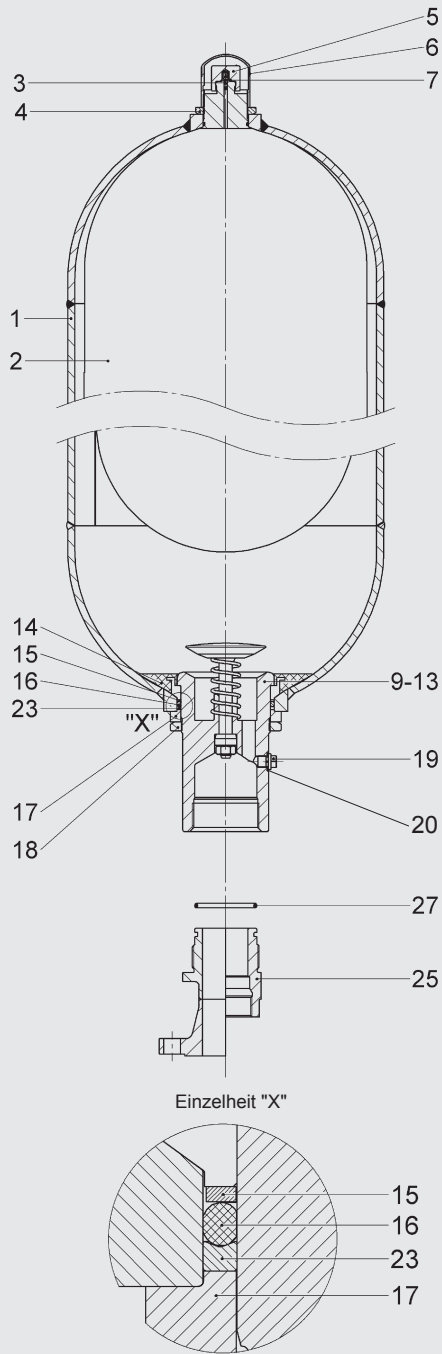
zul. Betriebsdruck 40 bar (DGRL)

Nennvolumen [l]	eff. Gasvolumen [l]	Art.-Nr.		A max. [mm]	B [mm]	C [mm]	Ø D [mm]	J Gewinde ISO 228	SW [mm]	Q ¹⁾ [l/s]	Gewicht [kg]
		C-Stahl	Edelstahl								
70	65	2127513	2127533	1128	136	69	356	G 2 1/2	68 ²⁾	30	73
100	111	2127514	2127534	1655							99
130	133	2127515	2127535	1905							130
190	192	3182579	3182581	2101			175				
220	221	3182582	3182583	2348			197				

¹⁾ Q = max. Druckflüssigkeiten

²⁾ Hakenschlüssel verwenden

3.2.3 Ersatzteile
SB40-70 ... 220



Benennung	Pos.
-----------	------

Blase komplett¹⁾

bestehend aus:

Blase	2
Gasventileinsatz*	3
Haltemutter	4
Dichtkappe	5
Schutzkappe	6
O-Ring	7

Dichtungssatz

bestehend aus:

O-Ring	7
Kammerungsring	15
O-Ring	16
Entlüftungsschraube	19
Stützring	23
O-Ring	27

Reparatursatz¹⁾

bestehend aus:

Blase komplett (siehe oben)
Dichtungssatz (siehe oben)

Ölventil komplett

bestehend aus:

Ventil	9-13
Geteilter Ring*	14
Kammerungsring	15
O-Ring	16
Distanzring	17
Nutmutter	18
Entlüftungsschraube	19
Stützring	23

* separat lieferbar

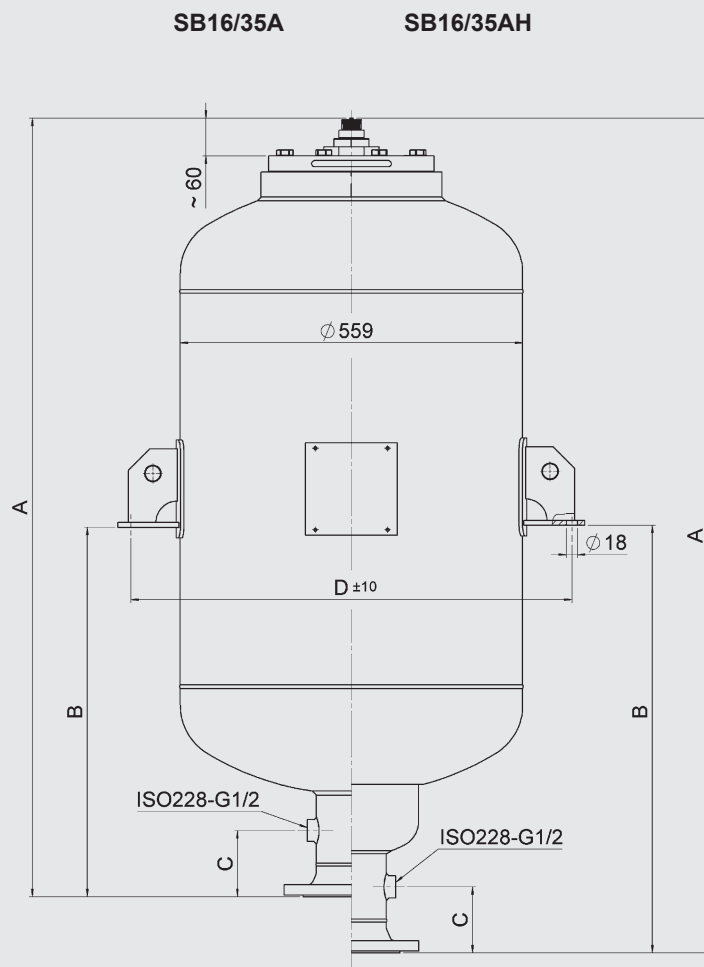
¹⁾ kleinste Behälterbohrung bei Bestellung angeben
Speicherkörper (Pos.1) nicht als Ersatzteil lieferbar
Entlüftungsschraube (Pos. 19) bei NBR/C-Stahl:
Dichtring (Pos. 20) integriert
Übergangsstück (Pos.25) inkl. O-Ring (Pos.27) als
Zubehör lieferbar, bitte anfragen

3.3. NIEDERDRUCKSPEICHER SB16/35A UND SB16/35AH

3.3.1 Aufbau

HYDAC Niederdruck Blasenspeicher für große Volumina sind Schweißkonstruktionen. Der Druckbehälter ist aus C-Stahl oder nichtrostendem Stahl gefertigt. Der hydraulische Ausgang wird durch eine Lochscheibe abgedeckt, wodurch die elastische Blase gegen Austritt aus dem Behälter geschützt ist. Die Blase kann von oben aus- und eingebaut werden.

3.3.2 Abmessungen



SB16/35A

zul. Betriebsüberdruck 16/35 bar (DGRL)

Nenn- volumen [l]	eff. Gas- volumen [l]	SB16A						SB35A									
		Art.-Nr.		A (ca.) [mm]	B (ca.) [mm]	C (ca.) [mm]	D ± 10 [mm]	Ge- wicht [kg]	Art.-Nr.		A (ca.) [mm]	B (ca.) [mm]	C (ca.) [mm]	D ± 10 [mm]	Ge- wicht [kg]		
		C-Stahl	Edelstahl	108	720	121	728		C-Stahl	Edelstahl	1076	578	1318	699		1701	937
150	149	4108288	4108241	1044	493	108	720	127	4108339	4108306	1076	578	121	728	171		
200	203	4108290	4093557	1275	691			149	4108341	4108307	1318	699			208		
300	288	4108291	4108242	1644	920			178	4108342	4108308	1701	937			261		
375	374	4108292	4108243	2020	1063			214	4108355	4108312	2086	1083			315		
450	453	4108294	4108244	2361	1234			244	4108357	4108314	2436	1258			364		

Flansch nach EN1092-1/11 / DN100 / PN16 bzw. PN40
andere auf Anfrage

SB16/35AH

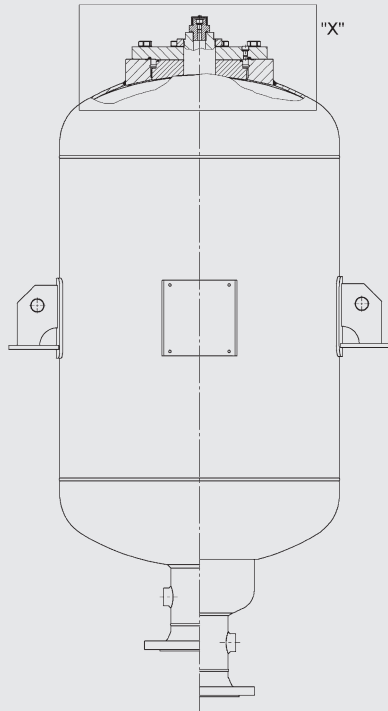
zul. Betriebsüberdruck 16/35 bar (DGRL)

Nenn- volumen [l]	eff. Gas- volumen [l]	SB16AH						SB35AH									
		Art.-Nr.		A (ca.) [mm]	B (ca.) [mm]	C (ca.) [mm]	D ± 10 [mm]	Ge- wicht [kg]	Art.-Nr.		A (ca.) [mm]	B (ca.) [mm]	C (ca.) [mm]	D ± 10 [mm]	Ge- wicht [kg]		
		C-Stahl	Edelstahl	108	720	121	728		C-Stahl	Edelstahl	1166	641	1408	762		1791	1000
150	149	4108720	4108702	1135	638	108	720	135	4108773	4108729	1166	641	121	728	180		
200	203	4108721	4108703	1366	754			157	4108775	4108730	1408	762			217		
300	288	4108724	4108715	1735	988			186	4108774	4108734	1791	1000			270		
375	374	4108725	4108717	2111	1127			222	4108776	4108758	2176	1146			324		
450	453	4108726	4108718	2452	1298			252	4108778	4108762	2526	1321			373		

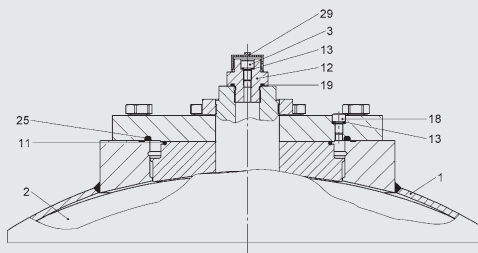
Flansch nach EN1092-1/11 / DN100 / PN16 bzw. PN40
andere auf Anfrage

3.3.3 Ersatzteile SB16/35A, SB16/35AH

Die nachfolgenden Ersatzteile beziehen sich ausschließlich auf Hydro-Speicher ab Baujahr 2016.
Für Niederdruck Blasenspeicher der Baureihe SB16/35A und SB16/35AH mit Baujahr < 2016 sind Ersatzteile auf Anfrage erhältlich.



Einzelheit "X"



Benennung	Pos.
Blase	2

Gasventil komplett bestehend aus:

Verschlussschraube	3
Gasventilkörper	12
Dichtring	13
O-Ring	19
Schutzkappe	29

Dichtungssatz bestehend aus:

O-Ring	11
Dichtring	13
Entlüftungsschraube	18
O-Ring	19
O-Ring	25

Speicherkörper (Pos.1) nicht als Ersatzteil lieferbar

NBR

Nenn- volumen [l]	Blase	Dichtungssatz	
		C-Stahl	Edelstahl
150	4241264		
200	4241263		
300	4113771	4241465	4197141
375	4113731		
450	4241435		

3.4. HIGH FLOW BLASENSPEICHER SB35HB

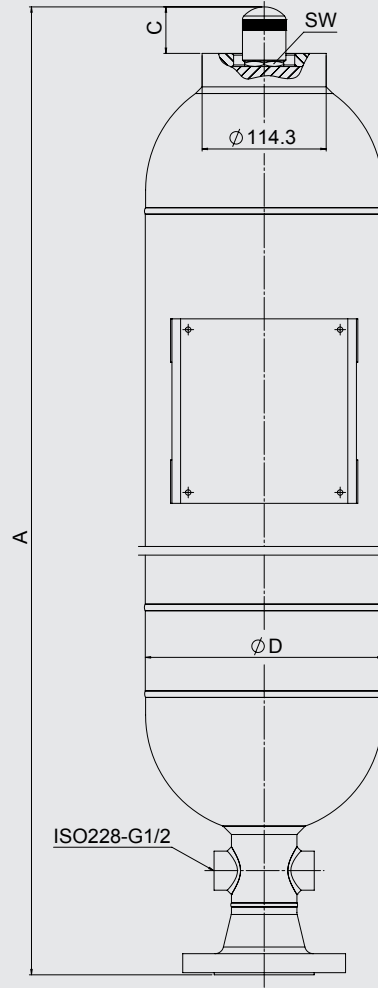
3.4.1 Aufbau

Die HYDAC High Flow Blasenspeicher SB35HB sind Hochleistungsspeicher mit Druckflüssigkeitsströmen von bis zu 20 l/s bei 2 bar Δp .

Sie bestehen aus einem Druckbehälter in Schweißkonstruktion und der flexiblen Blase mit Gasventil.

Der Druckbehälter beinhaltet eine eingespannte Lochscheibe, die aufgrund ihres großen freien Querschnittes einen hohen Förderstrom zulässt. Für chemisch aggressive Flüssigkeiten können die Speicherkörper aus nichtrostendem Werkstoff hergestellt werden. Es stehen die unter Abschnitt 2.1. genannten Blasenwerkstoffe zur Verfügung.

3.4.2 Abmessungen SB35HB



SB35HB

zul. Betriebsdruck 35 bar (DGRL)

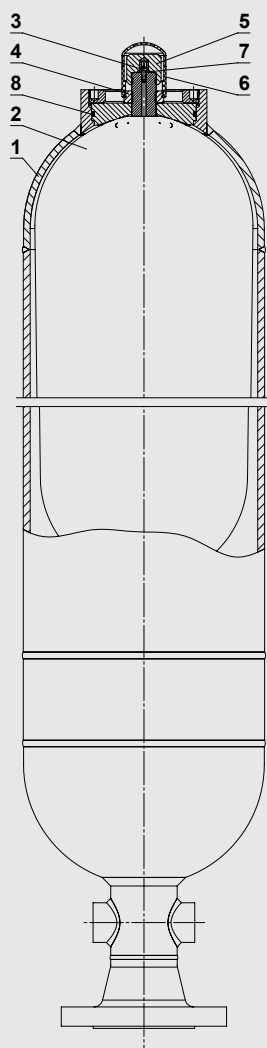
Nennvolumen [l]	eff. Gasvolumen [l]	Art.-Nr.		A max. [mm]	C [mm]	Ø D [mm]	SW [mm]	Q ¹⁾ [l/s]	DN*	Gewicht [kg]
		C-Stahl	Edelstahl							
20	19,8	3130682	3130683	1081	63	219	36	20	50	43
32	35	3130684	3130685	1591						56
50	50	3130686	3130687	2091	78		Ø 68 ²⁾			69

* nach EN 1092-1/11 / PN40, andere auf Anfrage

¹⁾ Q = max. Druckflüssigkeitsstrom

²⁾ Nutmutter

3.4.3 Ersatzteile SB35HB



Benennung	Pos.
-----------	------

Blase komplett ¹⁾

bestehend aus:

Blase	2
Gasventileinsatz*	3
Haltemutter	4
Dichtkappe	5
Schutzkappe	6
O-Ring	7

Dichtungssatz

bestehend aus:

Gasventileinsatz*	3
O-Ring	7
O-Ring	8

Reparatursatz ¹⁾

bestehend aus:

Blase komplett (siehe oben)

Dichtungssatz (siehe oben)

* separat lieferbar

¹⁾ kleinste Behälterbohrung bei Bestellung angeben
Speicherkörper (Pos.1) nicht als Ersatzteil lieferbar

4. ANMERKUNG

Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die beschriebenen Betriebsbedingungen und Einsatzfälle.

Bei abweichenden Einsatzfällen und/oder Betriebsbedingungen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Fachabteilung. Technische Änderungen sind vorbehalten.

HYDAC Technology GmbH

Industriegebiet

66280 Sulzbach/Saar, Deutschland

Tel.: +49 (0) 68 97 / 509 - 01

Fax: +49 (0) 68 97 / 509 - 464

Internet: www.hydac.com

E-Mail: speichertechnik@hydac.com

